



# Presseinformation

19.8.2020 – Nr. 1

## Oldtimer-Wandern am Wolfgangsee: Die ADAC Europa Classic 2020 zu Gast in Österreich

- **Rollendes Museum wandert mit über 80 Fahrzeugen durch das Salzammergut**
- **Viertägiges Programm bietet Fahrspaß, Naturschönheiten und kulinarische Highlights**

Die ADAC Europa Classic 2020 steht in den Startlöchern. Vom 14. bis 18. September findet die dritte Ausgabe der Oldtimer-Wanderung im österreichischen Salzammergut statt. Mehr als 80 historische Fahrzeuge begeben sich auf die viertägige Oldtimer-Wanderung. Das älteste Modell ist ein Bentley von 1934. Als prominente Teilnehmer gehen Stefanie Hertel, Ehemann Lanny Lanner und Tochter Johanna Mross mit ihrer Band „More than Words“ im eigenen Trabant 601 erstmals an den Start. Die ADAC Europa Classic findet unter einem für die Veranstaltung entwickelten Hygienekonzept statt, der Schutz und die Gesundheit der Teilnehmer steht dabei an erster Stelle.

Fernab überfüllter Straßen und Autobahnen entdecken die Teilnehmer der ADAC Europa Classic 2020 im Spätsommer die idyllische Landschaft am Nordrand der Alpen. Das romantische Städtchen St. Wolfgang im östlichen Alpenland ist in diesem Jahr Start- und Zielpunkt des viertägigen „Oldtimer-Wanderns“. Im Vordergrund der ADAC Europa Classic 2020 stehen gemütliches Fahren und das Erkunden der Region mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten und einer atemberaubend schönen Natur.

Geprägt ist die Route von imposanten Bergen, dunkelgrünen Seen, bewaldeten Höhen und dem besonderen Flair vergangener Kaiserzeiten. Nach dem Prolog in Bad Ischl macht sich das rollende Museum auf zu den Tagestouren. Die Oldtimerwanderung startet direkt mit einem besonderen Stopp: Es geht zum Schloss Ort, welches viele Jahre als Filmkulisse der Fernsehserie „Schloßhotel Orth“ diente. Weitere Highlights sind die Besuche des Stift Schlierbach oder der KTM Motohall in Mattighofen. Die herrliche Landschaft des Salzammerguts, das seinen Namen früheren Zeiten des Salzabbaus und -handels verdankt, bietet zahlreiche Seen. An einigen von ihnen führt die Tour für die Teilnehmer mit ihren mindestens dreißig Jahre alten Schätzen der Automobilindustrie entlang: Attersee, Mattsee, Mondsee, Wolfgangsee. Sie alle sind Teil der Route durch die malerische Landschaft Österreichs, die als eine der schönsten des Landes gilt.

Der älteste Teilnehmer auf vier Rädern ist in diesem Jahr ein Bentley 3 ½ Litre Salon von 1934. Stolze 114 Pferdestärken hat er vorzuweisen – mehr als ausreichend für die bergige Landschaft des österreichischen Kulturraums. „Musikalische Begleitung“ erfährt die ADAC Europa Classic 2020 durch „More than Words“, die mit zeitgemäßem dreistimmigem Country-Rock-Pop überzeugt. Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross nehmen erstmalig an der Oldtimerwanderung teil und fahren gemeinsam in einem Trabant 601 aus dem Jahr 1989 mit. Der „Trabi“ hat damit erst jüngst das Eintrittsalter für die Riege der Oldtimer erreicht und zählt zu den moderneren Fahrzeugen im Teilnehmerfeld.

In der Vergangenheit navigierten die Teilnehmer nach Schildern, die einem den Weg über kurvenreiche Panoramastraßen und durch verwinkelte Gässchen kleiner Städte wiesen. Moderne Technik ersetzt die Routenplanung bei der dritten Ausgabe der ADAC Europa Classic. Erstmals können sich die Teilnehmer auf digitale Navigation des Partners TomTom verlassen und so noch



## Presseinformation

ausgiebiger die herrliche Landschaft genießen. Automobile Klassiker mit Navigationssystem – die perfekte Symbiose von Tradition und Innovation.

Die Oldtimer-Wandertouren des ADAC stehen ganz unter dem Motto „Lerne zu reisen, ohne zu rasen“ und verzichten abermals auf hektische Streckenführungen und tickende Stoppuhren für die perfekte Richtzeit. Wie in der Vergangenheit stehen Entschleunigung und Genuss im Fokus. Eine entspannte Tour für Fahrer und Fahrzeuge durch "Österreichs zehntes Bundesland".

### Pressekontakt

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[adac.de/klassik](https://adac.de/klassik)